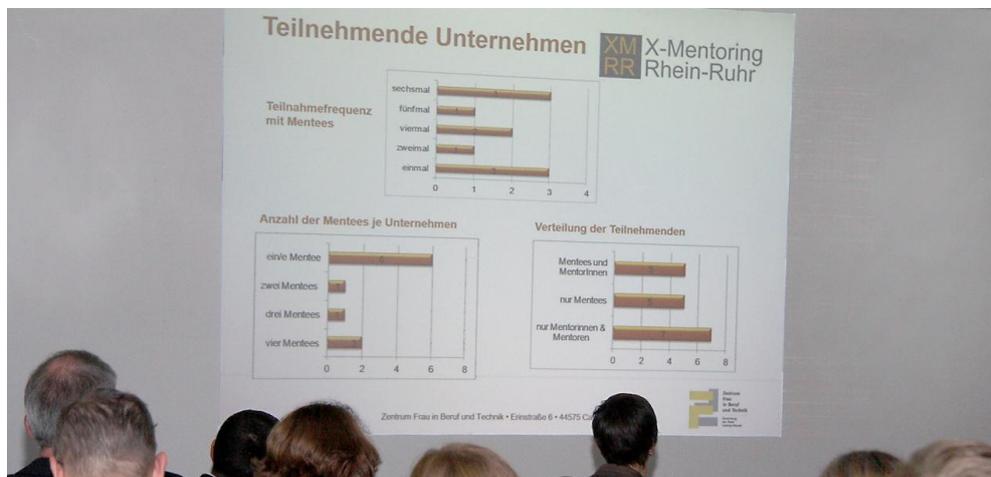


Bochum/Castrop-Rauxel. Am 25.09.2018 startete der sechste Jahrgang X-Mentoring Rhein-Ruhr. Andrea Teutenberg, kaufmännische Geschäftsführerin der Kelvion Holding GmbH in Bochum unterstrich in ihrem Begrüßungsbeitrag die Wichtigkeit innovativer Personalentwicklungsstrategien für die Unternehmensentwicklung und die Leiterin der Personalentwicklung Christa Haupt stellte die Strategien und Instrumente des Unternehmens vor, bei denen Mentoring einen wichtigen Baustein darstellt.



Andrea Teutenberg und Christa Haupt bei der Begrüßung

Auf die mit Mentoring zu erreichenden Erfolge stimmte Frau Teutenberg als überzeugte und langjährige Mentorin die Anwesenden ebenso ein wie sie sowohl den neuen Mentorinnen und Mentoren als auch den Mentees wichtige Hinweise gab, wie sie das Mentoring-Jahr wirkungsvoll für sich nutzen können. Kelvion ist seit Anfang an im Cross Mentoring vertreten und aus ihrem Unternehmen profitieren seither kontinuierlich weibliche Nachwuchsführungskräfte von der Begleitung durch eine erfahrene Führungskraft wie auch in diesem Jahrgang.



Auch einige weitere Unternehmen beteiligen sich nicht zum ersten Mal. Das Unternehmensnetzwerk wächst zudem kontinuierlich weiter. Drei Unternehmen sind in diesem Jahrgang neu hinzugekommen. Insgesamt sind wieder rund 20 Unternehmen in das Mentoring-Jahr gestartet.

Allen Beteiligten ist es ein Anliegen, Nachwuchskräfte durch persönliche Begleitung von erfahrenen Führungskräften zu unterstützen und damit ihre Potentiale wirkungsvoll aufzugreifen. Wo nicht die fachliche Qualifikation eine Hürde darstellt, muss an anderen Schrauben gedreht werden und die heißen in Bezug auf berufliche Karrieren Ziele und Stärken, Netzwerke und Förderer, Selbstvertrauen und Strategie. Mentoring hilft, Karrierehindernisse zu überwinden. Es zeigt Wege auf, die eigenen Fähigkeiten für das Unternehmen richtig zur Geltung zu bringen und die Spielregeln der Arbeitswelt für sich zu nutzen. Und das gilt für den Berufseinstieg ebenso wie für den Aufstieg. Besonders firmenübergreifende Mentorings fördern die Unterstützung ohne Loyalitätskonflikte.



Die Zusammenführung der Tandems

Beim Auftakt des Mentoring-Jahres lernten sich 15 Tandems erstmalig kennen. Danach wurden sie in ihren Besonderheiten und Zielen einzeln vorgestellt und es wurde erläutert, wie sie gebildet wurden.

In etwa einem Monat werden noch einige weitere Tandems hinzukommen.

Mehr zu den teilnehmenden Unternehmen dieses Jahrgangs:

http://www.xmentoringrheinruhr.de/teilnehmer_18-19.htm

Kontakt

XMRR im ZFBT

Petra Kersting, 02305/9215018, kersting@zfbt.de, www.xmentoringrheinruhr.de

Bildnachweis: Angelika Thiele, Herne